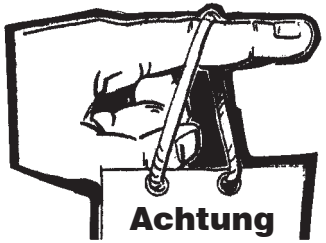

Der Urlauber auf dem Bauernhof: „Für mich erfüllt das Radio den selben Zweck wie die Tageszeitung.“
Darauf die Bäuerin: „Na dann versuchen sie doch mal, frische Eier in ein Radio einzuwickeln!“

Impressum: Shantychor Lütjenwestedt 1871 Hrsg. - Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand
www.shantychor1871.de info@shantychor1871.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Todenbüttel (BLZ 21464671) Kto.-Nr. 801240
Bildquelle: „sailing ship” (links) © crimson · „Segelschiff” (mittig) © Volker Schwere · „climbing sailors” (rechts) © Anyka - Alle Fotolia.com
Herstellung: DTP-Studio - SatzDesign - ☎ 04872 7513 - katzmann53@t-online.de

November 2016 **Bordzeitung** Ausgabe 18

Informationsblatt des Shantychor Lütjenwestedt 1871

Rückblick

Was mit dem geplanten Konzert mit Kathy Kelly nicht klappte, wurde mit den Auftritten in Wacken und beim 4. Shantychortreffen um so erfolgreicher absolviert. Mit einer ganz starken Besatzung wurde den Metalheads wieder seemännisch auf die Ohren gegeben. Nicht so dröhnend wie auf den großen Bühnen, sondern mit viel Gefühl. Der Applaus und ein gut „gefüllter Hut“ waren der verdiente Lohn für die fast 2 stündige Dauer des Auftritts der Shantysänger und Sängerinnen.

Neben den Auftritten zu Jubiläen und Sommerfesten, sowie dem obligatorischen „Ansingen“, dieses Mal nicht mit dem obligatorischen Grillen sondern mit Spanferkel, gingen die Vorbereitungen für das 4. Shanty-Chor-Treffen weiter. Lesen Sie auf den folgenden Seiten den Artikel von Hans-Jürgen Kühl zu diesem Event.

- DS -

Gesamter Erlös für den guten Zweck

Shantychor Lütjenwestedt lud ein zum Benefizkonzert zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

„Wir lagen vor Madagaskar“: Der Shantychor Lütjenwestedt leitete das Finale des Benefiz-Festivals ein. KÜHL (

Der Chor: v.l.n.r: Adolf Herrmann, Regina Schmidt, Miad, Honni Freiwaldt, Günter Kaiser, Rainer Schippmann, Helga Franke, Manfred Bachmann, Hanjo Schmidt, Uwe Harders, Heiner Dau, Dietrich Schmidt. Am Akkordeon Heike Hadenfeldt, an der Trommel Ameer.

Und wie in den besten Zeiten waren die Sänger mit „Anhang“ bei den Feierlichkeiten, wie dem Sängerfest „An der Westbahn“ und dem Weihnachtsball am 25. Dezember 74, sehr stark vertreten.

Auch im Folgejahr, in dem der 1. Vorsitzende Claus Rathmann in seinem Amt bestätigt wurde, waren wieder zahlreiche Ständchen zu Jubiläen und zu traurigen Anlässen angesagt.

Der Protokollführer hatte vermerkt, das der 1. Vorsitzende die Sänger wiederholt ermahnte, die anfallenden Streitigkeiten nicht in der Öffentlichkeit auszutragen.

- DS -

Zur Alten Schule
Seniorenpflegeheim Lütjenwestedt GmbH

In unserem modernisierten und gemütlichen Seniorenheim bieten wir Ihnen u.a.: • Umfangreiche soziale Betreuung • Vollstationäre Pflege • Kurz- und Urlaubspflege

Seniorenpflegeheim
Zur Alten Schule GmbH
Schulstraße 9
25585 Lütjenwestedt

Telefon: 04872 / 309 0
Telefax: 04872 / 309 222
Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.seniorenheim-zur-alten-schule.de

Chronik Folge 10

Zu Beginn eines jeden Jahres ist es Tradition, dass Vereine ihre Jahreshauptversammlung abhalten. Bei der Liedertafel Lütjenwestedt 1871 war das jeweils die Generalversammlung. So auch eine Zusammenkunft von 20 der insgesamt 24 Mitgliedern am 04.01.1974. In dieser Sitzung wurden fast alle Programmpunkte problemlos erledigt. Doch dann mussten die Anwesenden entscheiden. Es ging um einen neuen Dirigenten, da Hans Roske aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion aufgab. Die Bemühungen des Vorstandes hatten Erfolg, so dass man Werner Vollstedt als Nachfolger präsentieren konnte.

Ein weiterer Punkt war die Beschaffung einer einheitlicher Bekleidung. Die Gemeinde stellte dem Chor für diese Maßnahme einmalig einen Zuschuss von 2500,-- DM zur Verfügung. Die Anzüge sollten 180,-- DM kosten, wobei ein Eigenanteil für jeden Sänger in Höhe von 70,-- DM zu tragen wäre. Die Abstimmung darüber ergab 17 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. So ausgestattet wurden im laufenden Jahr wieder zahlreiche Auftritte bei Jubiläen und bei Beerdigungen absolviert.

HOHENWESTEDT Drei Stunden Musikprogramm, über 200 Zuhörer und mehr als 1300 Euro Reinerlös: Das Shantychor-Treffen im Hohenwestedter Sport- und Jugendheim war ein voller Erfolg. Das Benefizkonzert zugunsten der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ fand bereits zum vierten Mal statt. Nach der Auftaktveranstaltung in seiner Heimatgemeinde (2013) zog der gastgebende Shantychor Lütjenwestedt mit seinem Benefiz-Festival über Todenbüttel (2014) nach Hohenwestedt (ab 2015). „Wir fühlen uns hier im Sport- und Jugendheim sehr gut aufgehoben“, betonte Cheforganisator Dietrich Schmidt, „Bürgermeister Holger Bütecke erlässt uns die Saalgebühren, und wir werden hier ganz wunderbar mit Kaffee und Kuchen versorgt.“ Um einen möglichst hohen Erlös für die Seenotretter zu erzielen, verzichteten wieder alle Gruppen auf Auftrittsgage und Fahrtkostenerstattung: der Shantychor Neptun aus Rendsburg, der Männergesangverein Tolk, die Folklore-Band „Old Folk“ und der Shantychor Lütjenwestedt sowieso.

„Für einen guten Zweck ist das eine Selbstverständlichkeit“, meinte Christopher Robin Chinery aus Kellinghusen, der seine übrigen „Old Folk“-Bandmitglieder aus Hamburg und Elmshorn für den ersten gemeinsamen Auftritt beim Shantychor-Treffen zusammengetrommelt hatte. Außer den Gastgebern aus Lütjenwestedt waren alle Gruppen zum ersten Mal beim Benefiz-Festival für die Seenotretter dabei. „Der Männergesangverein Tolk hat eine ganz tolle Version von ‚Conquest of Paradise‘ gesungen“, schwärmte Dietrich Schmidt, „da gab es standing ovations.“ Der Shantychor Neptun aus Rendsburg brachte den ganzen Saal zum Mitschunkeln, als er im Rahmen eines Potpourris „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ anstimmte. Der Shantychor Lütjenwestedt präsentierte schon seine beiden Neuzugänge auf der Bühne. Seit drei Wochen nimmt ein aus dem Irak geflüchtetes Ehepaar an den Übungsabenden teil. „Amir trommelt, und Miam singt“, erzählte Schmidt, „die beiden können schon relativ gut Deutsch, und es gefällt ihnen in unserem Chor.“ Der Eintritt zum Festival war wie gewohnt frei. „Wir haben wieder einen Hut rumgehen lassen und eine ähnliche Summe erzählt wie im Vorjahr“, bilanzierte Schmidt mit Blick auf die 523,10 Euro, die bei der Sammlung im Publikum zusammenkamen. Weitere 800 Euro hatten die Festival-Sponsoren vorab schon gespendet. „Das ergibt dann wieder einen stolzen Gesamtbetrag, den wir gern noch in diesem Jahr in Laboe an die Besatzung eines Seenotkreuzers überreichen wollen“, kündigte Dietrich Schmidt an.

Hans-Jürgen Kühl

Mit Begleitung: Die Chorsänger begleiteten ihre Lieder selbst.

Gäste aus Rendsburg sorgten für gute Stimmung: Der Shantychor Neptun besang unter anderem den „Rum aus Jamaica“.

Nanu ????

Wer in den Fotos von Hans-Jürgen Kühl genau hinschaut, wird sich wundern, wer sich unter die Chormitglieder gemischt hat. Ein Ehepaar aus dem Irak ist zu uns gestoßen und findet Gefallen an der Shanty- und Seemannsmusik. Ameer und Miad sind aus ihrer Heimat geflohen und sind auf abenteuerlichen Wegen in Haale gelandet. Erstmaliger Kontakt mit den Beiden ergab sich beim Konzert des Shantychores am 25. September im Dörpskrog Lütjenwestedt, als beide bei den LüWe Maiden mitwirkten.

Ameer ist studierter Musiker und spielt bisher auf seiner Trommel mit. Miad, seine Frau passt hervorragend zu den hohen Stimmen mit ihrem Sopran. Die Deutschkenntnisse sind schon erstaunlich gut und da sich Beide große Mühe geben, gehen die Fortschritte gut voran. Natürlich ist auch das Miteinander im Chor ein guter Integrationsfaktor.

Demnächst soll Ameer den Chor versuchsweise zusammen mit unserer Heike leiten und die Sängerinnen und Sänger stimmlich und im Chor voranbringen. Sicherlich eine große Herausforderung für Ameer und die Chormitglieder.

- Dietrich Schmidt -

Ameer und Miad beim Premierenauftritt in Heiligenhafen

www.shantychor1871.de

Holsteiner Klavier-Service

Professionelle Klavierstimmung
Klavier-Reparatur
Mechanikregulierung
(auch Oberdämpfer-Mechanik)

KARL-HEINZ PLAGEMANN
Schobek 3 · 25585 Lütjenwestedt
Telefon: 04872 - 7718 · Mobil: 0162-6214727
www.klavierstimmer-rendsburg.de
e-mail: info@klavierstimmer-rendsburg.de